

Inhalt

I	Einleitung	7	Der Antrag	75
			Hinweise zur Formulierung des Psychotherapie-Antrags	
1	Was möchte dieses Basisbuch?	3		
	Zielsetzung des Buches Wolfgang Wöller und Johannes Kruse			
2	Was ist tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie?	9		
	Einführung in das Verfahren Wolfgang Wöller und Johannes Kruse			
3	Wo steht die »Mutterwissenschaft« Psychoanalyse?	19		
	Einige Bemerkungen zum Standort der Psychoanalyse Wolfgang Wöller und Johannes Kruse			
4	Wie wirksam ist das Verfahren?	33		
	Empirische Forschung zur Wirksam- keit der psychodynamischen Therapie Falk Leichsenring			
5	Perspektivenvielfalt und Adaptivität	44		
	Einige Grundorientierungen tiefen- psychologisch fundierter Arbeit Wolfgang Wöller und Johannes Kruse			
II	Bevor die Therapie beginnt			
	Johannes Kruse und Wolfgang Wöller			
6	Hypothesen und ihre Überprüfung	57		
	Initiale und adaptive Diagnostik			
8	Der Therapiebeginn	84		
	Vorbereitung der Therapie			
9	Therapieziele und Therapiefokus	88		
	Hinweise zur Formulierung der Therapieziele und zur Erarbeitung eines Fokus			
III	Die Anfangsphase: Beziehungsaufbau und Problemexposition			
	Wolfgang Wöller und Johannes Kruse			
10	Ein tragfähiges Arbeitsbündnis als Basis der therapeutischen Arbeit	105		
	Entwicklung und Aufrechterhaltung der therapeutischen Arbeitsbeziehung			
11	Die relevante Problematik zur Entfaltung bringen	126		
	Fokusgeleitete Problemaktivierung			
12	Affekte annehmen und klarifizieren	134		
	Der Umgang mit Affekten			
13	Konfliktvolle Objekt- beziehungen	147		
	Die Arbeit an Konflikten			
14	Maladaptive Verhaltensmuster waren einmal adaptiv	152		
	Identifikation und Analyse maladaptiver Interaktionssequenzen			

-
- 15 **Negative Überzeugungen und verinnerlichte Objektbeziehungen** .. 160
Die Arbeit an negativen Introjekten
- 16 **Ressourcen nutzen und stärken** .. 168
Ressourcenorientierung
- IV Die mittlere Phase: Einsicht und Beziehung, Widerstand und Übertragung**
-
- 17 **Von der Klärung zur Deutung** ... 181
Einsichtsorientiertes Arbeiten
Wolfgang Wöller, Johannes Kruse und Christian Albus
- 18 **Wie vermittele ich eine positive Beziehungserfahrung?** 196
Beziehungsorientiertes Arbeiten
Wolfgang Wöller und Johannes Kruse
- 19 **Die Abwehr wird gelockert** 206
Abwehranalyse bei Konfliktpathologien
Wolfgang Wöller und Johannes Kruse
- 20 **Widerstände sind beziehungsregulierend** 216
Technik der Widerstandsanalyse
Wolfgang Wöller und Johannes Kruse
- 21 **Übertragungsphänomene erkennen** 232
Die Diagnose von Übertragungsmanifestationen
Wolfgang Wöller und Johannes Kruse
- 22 **Übertragungen analysieren oder begrenzen?** 238
Möglichkeiten und Grenzen der Arbeit mit der Übertragung
Wolfgang Wöller und Johannes Kruse
- 23 **»Ich fühle mich wie gelähmt in der Sitzung«** 257
Wahrnehmung und Nutzung der Gegenübertragung
Wolfgang Wöller und Johannes Kruse
- 24 **Entwicklung – Abstimmung – Regulation** 276
Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie im rhythmisch-dynamischen Handlungsdialog
Sabine Trautmann-Voigt und Bernd Voigt
- 25 **Mühsames Umlernen** 290
Durcharbeiten
Wolfgang Wöller und Johannes Kruse
- 26 **Was sonst noch vorkommt ...** ... 301
Besondere Situationen in der Therapie
Wolfgang Wöller und Johannes Kruse
- V Spezielle psychotherapeutische Techniken bei Patienten mit Strukturpathologien**
Wolfgang Wöller, Jürgen Bernard, Johannes Kruse und Christian Albus
-
- 27 **Strukturelle Störungen: schwere Persönlichkeitsstörungen und andere Strukturpathologien** 311
Therapieplanung bei geringem strukturellem Integrationsniveau
- 28 **Stabilisieren** 321
Techniken der Stabilisierung und der Abwehrstärkung bei schweren Persönlichkeitsstörungen
- 29 **Ich-Funktionen aufbauen** 334
Strukturbildende psychotherapeutische Techniken

- 30 Supportives Arbeiten** 351
Grundzüge supportiver Psychotherapie
- VI Besondere Patientengruppen**
Wolfgang Wöller und Johannes Kruse
-
- 31 »Sie sind der Fachmann«** 361
Hilflos-abhängige Patienten
- 32 »Wie konnten Sie mir das nur antun!«** 365
Vorwurfsvoll-aggressive Patienten
- 33 »Ich hätte da etwas mehr erwartet«** 368
Entwertende und idealisierende Patienten
- 34 »Die anderen haben da ein Problem«** 375
Verleugnende und projizierende Patienten
- VII Störungsspezifische Aspekte**
-
- 35 »Es hat alles keinen Sinn mehr«** .. 383
Depressive und suizidale Patienten
Johannes Kruse und Wolfgang Wöller
- 36 Angst und Panik** 394
Patienten mit Angsterkrankungen
Wolfgang Wöller, Jürgen Bernard und Johannes Kruse
- 37 »Hätte ich die Beschwerden nicht, wäre alles gut«** 402
Patienten mit somatoformen Störungen
Christian Albus, Johannes Kruse und Wolfgang Wöller
- 38 Die körperliche Seite nicht vernachlässigen** 413
Patienten mit somatischen und »psychosomatischen« Erkrankungen
Christian Albus, Wolfgang Wöller und Johannes Kruse
- 39 Opfer traumatischer Gewalt** 426
Patientinnen mit posttraumatischen Störungsbildern
Luise Reddemann, Wolfgang Wöller und Johannes Kruse
- VIII Besondere Therapieformen**
-
- 40 Gruppenpsychotherapie** 447
Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie als Gruppenverfahren
Dankwart Matkic und Wolfgang Wöller
- 41 Integration des Körpers in das tiefenpsychologische Setting** ... 459
Was bewegt die Bewegung im therapeutischen Kontakt?
Sabine Trautmann-Voigt und Bernd Voigt
- 42 Kunst- und Gestaltungstherapie im tiefenpsychologischen Setting** 471
Vom Tun über das Sichtbar-werden zum Be-greifen
Rosa Maria Wolf-Poschkamp
- 43 Musiktherapie im tiefenpsychologischen Setting** 484
Strukturbezogene Musiktherapie im Rahmen klinischer Komplexbehandlung
Marianne Bauer und Sayuri Ito

IX Die Endphase Wolfgang Wöller und Johannes Kruse	Literatur	519
	Sachverzeichnis	547
44 Die Therapie geht zu Ende		503
Die Beendigung der Behandlung		
45 Ausblick		509
Weitere empfohlene Therapie- verfahren		